

8 Tage DEUTSCHLAND

Reise zu den Reformationstätten



Erfurt - Dom



Eisenach - Wartburg



Reise-Nr. ÖK D-11408

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Coburg** zur Stadtführung mit Besichtigung und Führung in der **Veste Coburg**, einer der größten Burganlagen Deutschlands und Landsitz Luthers während des Reichstages zu Augsburg. Hotelbezug für 1 Nacht in **Coburg**.

2. Tag: Fahrt nach **Erfurt**. Führung durch die heutige Anlage des Augustinerklosters mit Besichtigung der **Lutherzelle**. Rundgang durch die alte Erfurter Innenstadt u. a. mit Krämerbrücke, der einzigen bewohnten Brücke nördlich der Alpen. Gang über den Anger mit Lutherdenkmal, neugotischem Rathaus und Fischmarkt. Besuch des Doms St. Marien, dem Ort der Priesterweihe Luthers, und der St. Severi Kirche mit dem Sarkophag des Severus. Weiterfahrt nach **Eisenach** und Hotelbezug für 2 Nächte.

3. Tag: Stadtführung in **Eisenach**, wo Luther von 1498 bis 1501 die Lateinschule besuchte und mit der Universitätsreife abschloss. Einblick in das **Lutherhaus**, das eine Ausstellung zur Bedeutung des Reformators beheimatet. Weiter geht es zur **Georgenkirche**, in der Luther, wie später auch Bach, in der Kurrende als Chorschüler sang. Aufstieg auf die **Wartburg**, den einstigen Sitz der thüringischen Landgrafen und Ort der Schutzhaft Luthers. Führung durch **Palas**, **Frauengemach** (Elisabeth-Kemenate), **Rittersaal** und **Lutherstube**, Ort der Übersetzung des Neuen Testaments und Ursprung der neuhochdeutschen Sprache durch den als „Junker Jörg“ getarnten Luther. Nachmittags Fahrt nach **Schmalkalden**, wo sich die protestantischen Fürsten 1531 im „Schmalkaldischen Bund“ gegen die katholischen Stände verbündeten. Besuch der spätgotischen **Stadtkirche** und **Rosenapotheke**.

4. Tag: Fahrt in die Stadt **Weimar**, die vor allem für ihr kulturelles Erbe bekannt ist. Dazu gehören die Weimarer Klassik um Wieland, Goethe, Herder und Schiller, auch das Bauhaus und die Nationalversammlung von 1919, von der sich der Name „Weimarer Republik“ herleitet. Luther war zwischen 1518 und 1540 häufig

in der Stadt. Als Quartier diente ihm u. a. das Franziskanerkloster am Palas. Wiederholt predigte Luther in der Stadtkirche St. Peter und Paul. Stadtbesichtigung u. a. mit der **Stadtkirche** mit dem von Lucas Cranach gemalten Dreiflügelaltar. Weiterfahrt zur Lutherstadt **Wittenberg**, an deren Universität Luther seine Vorlesungen hielt. Hotelbezug für 4 Nächte.

5. Tag: Wittenberg (ohne Bus). Stadtführung durch die Lutherstadt. Außenbesichtigung des **Lutherhauses**, einem früheren Klostergebäude, in dem der Reformator lebte, welches heute das größte reformationsgeschichtliche Museum der Welt ist. Besuch der **Schlosskirche** „St. Allerheiligen“ mit der „Thesentür“ und den Grabmälern Luthers und Melanchthons sowie der Predigtkirche Luthers, der Stadtkirche St. Marien. Besuch des **Melanchthonhauses**, in dem der Humanist und Reformator mit seiner Familie lebte mit der angeschlossenen Dauerausstellung zu seinem Leben und Wirken.

6. Tag: Ausflug nach **Torgau**, der so genannten „Amme der Reformation“. Luther fand hier große Unterstützung. Besuch der Schlosskirche, die als erster protestantischer Kirchenbau gilt, der St. Marien Kirche mit dem Cranach-Altar und dem Sterbehaus der Katharina von Bora (Luthers Käthe).

7. Tag: Zunächst Besichtigung von **Mansfeld**, dem Ort der Kindheit und Jugend Luthers. Besuch seines Elternhauses, des Lutherbrunnens und des Schlosses der Mansfelder Grafen mit der Kapelle. Weiterfahrt nach **Eisleben**. Besuch des Geburts- und Sterbehauses Luthers mit Ausstellungen zu Leben und Werk des Reformators und der Mansfelder Grafen. Besuch der Pfarrkirche St. Peter und Paul, in dessen Kapelle Luther am Martinstag getauft wurde. Gang durch die Stadt zur Annenkirche, einer der schönsten Renaissancekirchen Deutschlands, und zur Marktkirche St. Andreas mit dem eindrucksvollen spätgotischen Flügelaltar. Luther hielt hier seine letzte Predigt.

8. Tag: Fahrt nach **Leipzig**. Stadtführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt. Anschließend Fahrt bis zum Ausgangspunkt der Reise.